

Neue Tipps für die Jugend

Vereinsring stellt sein gelbes Veranstaltungsheft jetzt auch online

Für junge Leute wird im Usinger Land in den Ferien wenig geboten. Doch es gibt auch neue Ideen.

■ Von Dieter Hintermeier

Usinger Land. Wohin mit der freien Zeit in den langen Sommerferien? Die TZ hatte ihren Lesern kürzlich einige Freizeittipps mit auf dem Weg gegeben. Jetzt meldet sich auch der Usinger Kreisschülersprecher, Kevin Bettin, zu Wort und beleuchtet das Thema aus Jugendsicht. „Außer einen heißen Tag im Schwimmbad zu verbringen, ins Kino zu gehen, nach Frankfurt zu fahren oder mit Freunden die Zeit totzuschlagen, gibt es zu wenig Jugendangebote. Abgesehen von Ferienspielen, die für meine Altersklasse aber uninteressant sind“, stellt der 17-Jährige fest.

Bettin will es aber nicht nur beim Kritisieren lassen, sondern hat auch einige Ideen, wie das Angebot attraktiver gestaltet werden könnte. „Ich würde Busse chartern und Jugendausflüge etablieren. Das Ganze sollte aber keinen Klassenfahrt-Charakter haben“, sagt Bettin. Vielmehr wären Bildungs-, Kultur- oder Partyangebote interessant.

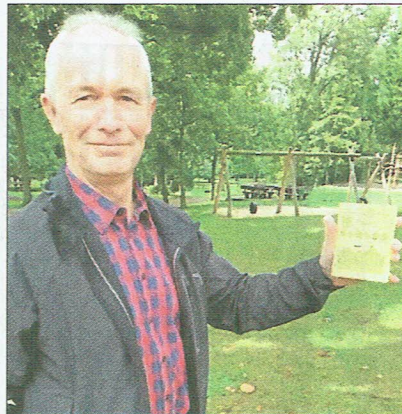
„Das könnte ein Besuch in Nürnberg sein, wo man das ehemalige Reichsparteitagsgelände besuchen kann, oder auch ein Clubabend in Frankfurt“, erläutert er. „Die Jugendlichen sollten bei diesem Event selbstständig bleiben. Führungen sind nicht unser Thema.“

Doch Bettin hat bei seinen Freizeittipps nicht nur die coole Jugendbrille auf. „Für Familien mit Kleinkindern ist die Saalburg sicherlich genauso in-

teressant wie ein Besuch der Freizeitparks Lochmühle und Taunuswunderland. Für die sportlicheren Zeitgenossen bieten sich jetzt die gut ausgeschilderten Radfahrstrecken im Taunus an, die auch ohne Karte befahren werden können“, zählt er auf.

Wer jetzt noch mehr Lust auf Freizeittipps hat, der ist gut beraten, einmal auf der Online-Seite des Usinger Vereinsrings (www.vereinsring-usingen.de) vorbeizuschauen. „Seit wenigen Tagen ist unser Gelbes Heft mit vielen Veranstaltungshinweisen auch online abrufbar“, sagt Schriftführer Jochen Borck. Damit sei seine Organisation dem Wunsch vieler Bürger nachgekommen, auch das Internet als Medium zu nutzen. „Außerdem können via der Webseite Terminverschiebungen und aktuelle Ergänzungen kurzfristig kommuniziert werden, was bei der Printausgabe nicht möglich ist.“

Das Vorstandsmitglied würde sich auch über Freizeittipps von Jugendlichen freuen. „Die nehmen wir gerne auf“, verspricht er. Wer also entsprechende Vorschläge hat, kann die über das Kontaktformular auf der Webseite dem Vereinsring zukommen lassen.



Der Veranstaltungskalender, den Jochen Borck in der Hand hält, ist jetzt auch online abrufbar. Foto: hin